

ist daher die Schussdichte in der Leiste $16 + 16.5 = 96$ Fäden per 1 cm. Die Abbildung in der Leiste ist nach Fig. 4, wobei *a* der Grund-, *b* der Fransenschuss ist. Franslänge 45 mm, meist aufgeschnitten, Gewebe etwas imprägniert, Farbe wie Lichtocker.

Die nun folgenden Gewebe Nr. 66 bis 69 und Nr. 71 stammen aus derselben Zeit wie Nr. 65 und wurden bei

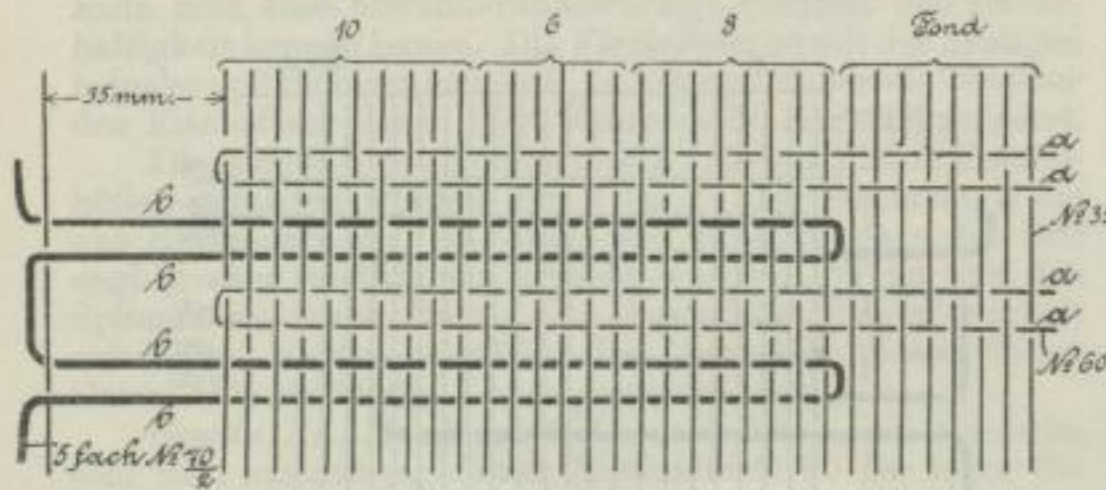


Fig. 5.
Gewebe Nr. 66.

unbekannten Mumien von Personen königlicher Abstammung und von Hohenpriestern in der Cachette bei Der-el-Bahari (bei Theben) gefunden.

Gewebe Nr. 66. Leinwand mit Fransen, Farbe licht chamois, Flachsfaser mittelfein und sehr gut erhalten. Ketten-

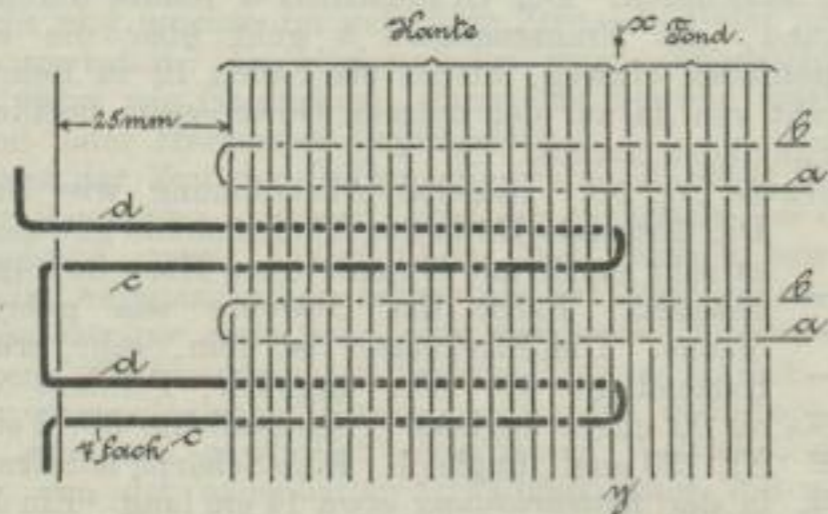


Fig. 6.
Gewebe Nr. 67.

dichte im Grund 38 Fäden, Schussdichte im Grund 12 Fäden, Kettengarn ist Nr. 35, Schussgarn Nr. 60, ersteres ungleich, letzteres etwas besser gesponnen. Fransenschuss ist 5fach, Nr. 70/2 engl., per 1 cm 12mal geschossen. Gesamtschussdichte in Leiste $12 + 12.5 = 72$ Fäden. Franslänge

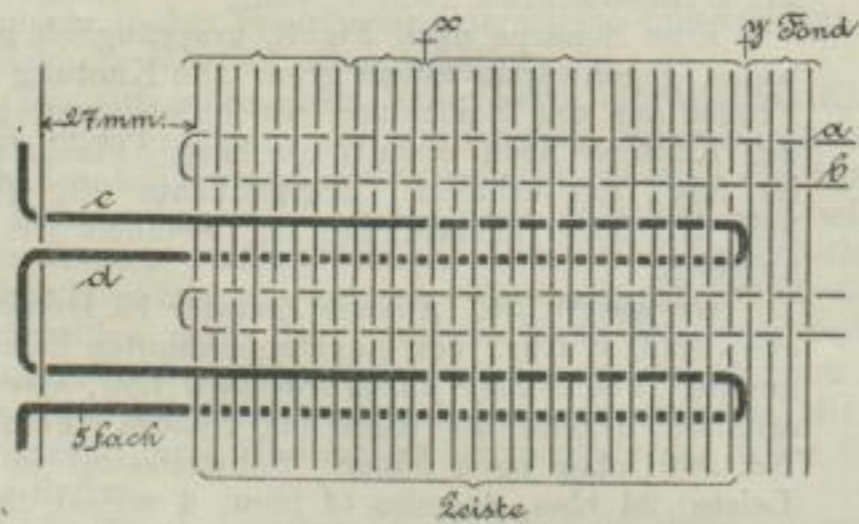


Fig. 7.
Gewebe Nr. 69.

35 mm. Abbildung in der Leiste ist aus Fig. 5 ersichtlich, wobei *a* der Grundschuss, *b* der Fransenschuss ist.

Der Fransenschuss bildet Schlingen, ist daher nicht aufgeschnitten worden.

Gewebe Nr. 67. Leinwand mit Franse, Flachsfaser mittelfein, gut erhalten. Kettendichte 30, Schussdichte 12. Kettengarn Nr. 55 engl., Schussgarn Nr. 60 engl., Fransenschuss 7fach Nr. 120/2. Auf 1 cm Leiste sind 12 Grund- und 12 Fransenschuss. Die Abbildung des Fransenschusses ist aus Fig. 6 ersichtlich, Grundschuss *a* *b* bindet in zweifadiger Leinwand ab, der Fransenschuss *c* liegt im selben Fach wie Grundschuss *a*, *d* geht unterhalb ohne Bindung zurück. In vielen Geweben ist der letzte Grundfaden *y* ein Zwirnfaden, um die Leistenfäden besser zu markieren.

Gewebe Nr. 69. Leinwand mit Franse, Flachsfaser fein, etwas brüchig. Kettendichte 40, Schussdichte 14, Kettengarn Nr. 40 und 80/2, Schuss Nr. 80. Fransenschuss Nr. 40 5fach.

Es ist 14 Grund- und 14 Fransenschuss auf 1 cm Leistenlänge abgeschossen. Farbe des Gewebes creme. Die Abbildung der Grundschüsse *a*, *b* und der Fransenschüsse *c*, *d* ist aus Fig. 7 ersichtlich.

Gewebe Nr. 71. Leinwand mit erhabener Leiste und mehrfarbigem Fransenschuss. Letzter Kettenfaden ist 12-fach, Flachsfaser fein, etwas brüchig und imprägniert. Ket-

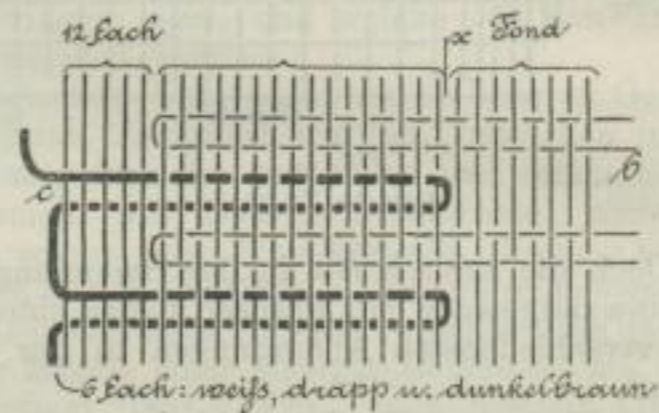


Fig. 8.
Gewebe Nr. 71.

tendichte in Leiste 40, Garn Nr. 70, Schussdichte 14, Garn Nr. 140 engl. Broschierschuss Nr. 70 engl. 6fach eingetragen auf 1 cm 14mal und zwar in drei Farben und für jede Farbe ein anderer Schützen nach folgender Schussfolge:

- (2 Grundschuss, 2 Broschierschuss 6fach Grundfarbe) 12mal,
- (2 Grundschuss, 2 Broschierschuss 6fach drapp) 12mal,
- (2 Grundschuss, 2 Broschierschuss 6fach dunkelbraun) 12mal u. s. w.

Die Abbildung in der Leiste ist aus Fig. 8 ersichtlich.

Gewebe Nr. 72. Leinwand mit Franse aus der Zeit der 18. Dynastie (1500 bis 1700 v. Chr.) in Theben gefunden, Flachsfaser mittelfein brüchig, Gewebe etwas imprägniert, Farbe wie Lichtocker. Kettendichte im Fond 76, Schussdichte 20, Kettengarn Nr. 45, Schussgarn Nr. 120. Fransenschuss ist Nr. 45 aber 11fach eingetragen. Gesamtdichte in Leiste $20 + 20.11 = 240$ Schuss. Fadlänge der Franse, 30 mm nicht aufgeschnitten, die Abbildung in der Leiste nach Fig. 9 erklärlich.

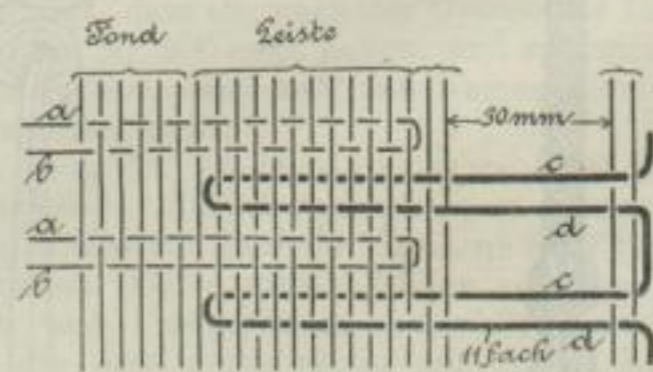


Fig. 9.
Gewebe Nr. 72.

niert, Farbe wie Lichtocker. Kettendichte im Fond 76, Schussdichte 20, Kettengarn Nr. 45, Schussgarn Nr. 120. Fransenschuss ist Nr. 45 aber 11fach eingetragen. Gesamtdichte in Leiste $20 + 20.11 = 240$ Schuss. Fadlänge der Franse, 30 mm nicht aufgeschnitten, die Abbildung in der Leiste nach Fig. 9 erklärlich.

(Fortsetzung folgt.)